

## Kontakt

Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.  
Uta Gielke  
Tel: 040.33 402-14  
gielke@toepfer-fvs.de

Stiftung MITARBEIT  
Marie-Sophie Emrich-Seng  
Tel: 0228.6042425  
presse@mitarbeit.de



6. Januar 2011

*Presseinformation: Frei zur Veröffentlichung*

---

## Ist Menschenwürde eine Frage von Papieren?

**Die Malteser Migranten Medizin MMM leistet medizinische Hilfe für Menschen ohne gültigen Aufenthaltsstatus. Ehrenamtliche Ärzte übernehmen Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei plötzlicher Erkrankung, Verletzung oder Schwangerschaft. Für dieses Engagement erhält die MMM den Freiherr-vom-Stein-Preis für gesellschaftliche Innovation.**

Die meisten Deutschen können sich ein Leben ohne ärztliche Versorgung nicht vorstellen. Doch für viele Menschen in Deutschland ist dieser Zustand Realität. Man schätzt, dass in Deutschland bis zu einer Millionen Menschen ohne gültigen Aufenthaltsstatus (Sans Papiers) leben. Hinzu kommen Deutsche sowie Menschen aus den neuen EU-Ländern ohne Krankenversicherung. Einen Arztbesuch vermeiden sie, solange es geht. „Genau hier setzt die MMM an. Wir bieten eine kostenlose und anonyme Erstversorgung und vermitteln die Patienten bei Bedarf an Fachärzte oder Fach- und Beratungsstellen weiter“, so Angelika Haentjes-Börger, Leiterin der Abteilung Migration bei den Maltesern in Köln. Für ihre bemerkenswerte Arbeit wird die Malteser Migranten Medizin am 14. Januar 2011 in Berlin mit dem traditionsreichen Freiherr-vom-Stein-Preis ausgezeichnet.

Häufige Gründe, eine MMM-Einrichtung aufzusuchen, sind Schwangerschaft und Geburt, Unfallfolgen, akute Zahnerkrankungen, Tumorerkrankungen oder Infektionskrankheiten. Dabei sind die Patienten durchschnittlich deutlich jünger und schwerer erkrankt als in einer normalen Arztpraxis. Die stetig wachsenden Patientenzahlen seit der Gründung der MMM im Jahr 2001 zeigen, dass die praktische und konkrete Hilfe der größtenteils ehrenamtlichen Ärzte unerlässlich ist.

Der Freiherr-vom-Stein-Preis, dotiert mit 25.000 Euro, würdigt innovative und wegweisende Ideen zur zukunftsfähigen Gestaltung der Gesellschaft und zeichnet jene aus, die sich mit Initiative, Risikobereitschaft, Ausdauer und Kreativität selbstlos für das Gemeinwohl einsetzen. Er wird von der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. in Kooperation mit der Stiftung MITARBEIT und der Humboldt-Universität zu Berlin seit 2007 europaweit vergeben.

**Preisverleihung:** 14.01.2011, 17.00 Uhr im Auditorium Friedrichstraße/Quartier 110  
Friedrichstraße 180, 10117 Berlin-Mitte